

Sport

26. Februar 2025 | Seite 24

🕒 4 min.

## Auch beim Turngau blüht die Leichtathletik auf

**Gau-Hallenmeisterschaften locken Jung und Alt ins Sportzentrum Stählerwiese. Drei „Oldies“ knacken die 1600-Punkte-Marke**

KREUZTAL. Die terminliche Überschneidung von Bundestagswahl und Gau-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten bescherten dem heimischen FDP-Bundestageskandidaten und Gau-Vorsitzendem Guido Müller am Sonntag ein sportliches Programm. Der im Siegerland-Turngau für den Bereich Verwaltung und Geschäftsführung zuständige Funktionär schaute im Kreuztaler Sportzentrum am Wahltag aber nicht nur vorbei, sondern zog sich auch selbst die Sportschuhe an. Und mit seinem 3. Platz in der Klasse M50 unter vier Teilnehmern konnte er sich wohl besser anfreunden als mit dem Wahlergebnis am späteren Abend...

Die Siege in den Altersklassen, deren Ergebnisse zugleich als zweiter Wettkampf in die Wertung des Leichtathletik-Cups einfließen, machten unterdessen die „üblichen Verdächtigen“ unter sich aus. Sowohl M60-Starter Hartmut Hoffmann (TuS Hilchenbach/1617 Pkt.) als auch M70-Athlet Horst Schneider (TSG Helberhausen/1615 Pkt.) und M65-Sportler Harald Wittig (TuS Erndtebrück/1610) knackten bei ihren Dreikämpfen die 1600-Punkte-Marke.

Bei den Vierkampfwettbewerben ragen die 2153 Punkte von Anton Sauerwald (TV Langenholdinghausen/U20) heraus. Aber auch in den jüngeren Nachwuchsklassen wurden starke Ergebnisse und zahlreiche persönliche Bestleistungen erzielt.

Aber nicht nur die neuen Rekordweiten und Rekordzeiten sorgten in den Hallen des Sportzentrums Stählerwiese und im „Leichtathletik-Schlauch“ für große Freude, sondern auch die tolle Resonanz. „Wir hatten deutlich mehr Teilnehmer als im vergangenen Jahr und als vor Corona. Es waren viele Kinder in den Hallen. Man merkt, dass wir in diesem Bereich unglaublich viel Nachwuchs haben. Die Gaumeisterschaften sollen auch dazu beitragen, das Interesse an der Leichtathletik zu wecken“, war es aus Sicht von Guido Müller ein rundum gelungene Veranstaltung, die nach dem letztjährigen Ausweichen in die Kreissporthalle in Siegen nun wieder unter für die Region optimalen Bedingungen durchgeführt werden konnte.

„Es ist ein Segen, dass die Anlagen in Kreuztal wieder nutzbar sind“, ist Müller froh über die Rückkehr an den üblichen Austragungsort, an die LC-Kinderlehnung